

# Inhalt

Vorwort	1
1. Einleitung	9
2. Zur Begriffs-Dialektik in der „Realphilosophie“	19
2.1 Die Methode und das Problem der „leidenschaftslosen Stille“	21
2.2 Die „realen Wissenschaften der Philosophie“ und die Erfahrungswissenschaften	31
2.3 Das Verhältnis von „Logik“ und „Realphilosophie“ <i>Anwendung eines „externen“ Musters</i> <i>Anwendung der „Logik“ als Muster</i> <i>Spezifische Form spezifischer Inhalte – spezifischer Inhalt spezifischer Formen</i> <i>„Autarkie“, „Vollsinn“ und „Unvollständigkeit“ – Drei „reale“ Stellungen der Logik zur Realphilosophie</i>	49 49 51 59 63
2.4 Brechungsfaktoren in der Realsphäre	79
3. Die „Philosophie des subjektiven Geistes“	85
3.0 Vorklärungen <i>„Empirische“ und „Rationale Psychologie“</i> <i>Der „Geist“-Begriff</i>	85 85 91
3.1 Anthropologie <i>Geist und Seele</i>	103 104
EXKURS: <i>Gebirn und „Schädelstätte“, oder: Warum der Geist kein „Knorren“ ist. Anmerkungen zu Hegels Thematisierung des „Körper-Seele-Problems“ in Beziehung zu den neurowissenschaftlichen Diskussionen seiner und unserer Zeit</i>	109
3.1.1 Die natürliche Seele	122
3.1.1.1 Natürliche Qualitäten <i>Anfangs-Probleme</i> <i>Qualitäten der Natur – Qualitäten des Geistes</i>	124 134 141
3.1.1.2 Natürliche Veränderungen <i>Tod und Schlaf – wechselnde Erstgebürtigen</i> <i>Die Lücke und das vergessene Geschlecht</i>	151 157 163

3.1.1.3	Empfindung	170
	<i>Weg in die eigene Welt</i>	178
	<i>Die Schwaben und der Nilhecht</i>	184
3.1.2	Die fühlende Seele	188
3.1.2.1	Die fühlende Seele in ihrer Unmittelbarkeit	191
	<i>Das Träumen, der Genius und die magische Nabelschnur</i>	198
	<i>Das Gespenst im Schloß des Geistes</i>	205
3.1.2.2	Selbstgefühl	217
3.1.2.3	Die Gewohnheit	222
	<i>Gewohnheit und Selbstgefühl</i>	226
	<i>Nosologie oder die Logik des Knotens</i>	235
	<i>Der antizipierte Doppelkopf</i>	241
3.1.3	Die wirkliche Seele	246
EXKURS:	<i>Die Triebe und der „zweite Genius“.</i>	
	<i>Andeutungen zu einem dynamischen Unbewußten in Hegels Anthropologie</i>	250
3.2	Phänomenologie des Geistes	277
3.2.1	Das Bewußtsein als solches	283
	<i>„Little Monster“ und die subjektive Raumkonstitution</i>	288
	<i>Der Verstand und der lebendige Funke</i>	296
3.2.2	Das Selbstbewußtsein	304
	<i>Der Mythos der Vernunft</i>	310
3.2.3	Die Vernunft	320
EXKURS:	<i>Die beiden Phänomenologien</i>	322
3.3	Psychologie	333
3.3.1	Der theoretische Geist	336
3.3.1.1	Anschauung	337
	<i>Das Kreuz mit Raum und Zeit</i>	342
3.3.1.2	Die Vorstellung	348
	<i>Wortstellung und Zeichensetzung</i>	355
	<i>Das Zeichen und das Zeichen des Zeichens</i>	362

3.3.1.3	Das Denken	368
	<i>Gedächtnisfehler oder Gedankensprung</i>	372
3.3.2	Der praktische Geist	383
	<i>Willkür-Stellungen</i>	387
3.3.3	Der freie Geist	393
	<i>Ende oder Anfang</i>	395
3.4	Zusammenfassende Charakterisierung	400
4.	Abschluß	413

## Anhang:

–	Komparatorische Tabelle	419
–	Siglen der Schriften Hegels	427
–	Literaturverzeichnis	431
–	Personenverzeichnis	443